

Blutspenden in Zeiten des Corona-Virus: geht das?

Magdeburg (UKMD) - **Das Wichtigste: Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden!**

Die Vermeidung aller nicht unbedingt notwendigen Kontakte scheint in Zeiten des Corona-Virus das Gebot der Stunde. Allerdings kann dieses Gebot unerwünschte Folgen haben. An der Uni-Blutbank in Magdeburg ist das Blutaufkommen um ca. 30% gefallen.

„Die Spendersicherheit steht bei uns immer an erster Stelle“, erklärt der Leiter der Uni-Blutbank, Prof. Dr. Hans-Gert Heuft. „Unsere hohen Hygienestandards bieten Sicherheit. Wer infektfrei ist (kein Fieber, kein Husten, keine Halsschmerzen, kein Schnupfen) und sich gesund fühlt, ist als Blutspender*in herzlich willkommen“.

Prof. Heuft appelliert an alle, die nicht in einem der Hochrisikogebiete (China, Iran, Italien) unterwegs waren, Blut zu spenden. „Die Versorgung der Patienten in Magdeburg mit Blut muss auch in der jetzigen Situation sichergestellt sein“, so Prof. Heuft.

Die Uni-Blutbank im Haus 29 auf dem Gelände des Universitätsklinikums in der Leipziger Str. 44 hat montags und donnerstags von 7.00 bis 12.00 Uhr, dienstags und mittwochs von 11.00 bis 19.00 Uhr, freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Infos zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende-magdeburg.de oder per Telefon unter 6713939.